

Exposé zur Bachelorarbeit

Einfluss neurologischer Erkrankungen
auf die Arbeit einzelner Künstler am Beispiel von Carolus Horn

1. Gutachter: Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Herrmann
2. Gutachter: Dipl.- Psych. Margarethe Korsch

Kunst bietet die Möglichkeit Kreativität, Gefühle und Erinnerungen auszudrücken. Sie kann die unterschiedlichsten Formen annehmen und die subjektive Wahrnehmung eines Künstlers darstellen. In Folge einer neurologischen Erkrankungen kann es dazu kommen, dass sich Wahrnehmung und Gefühlswelt ändern und damit auch der Ausdruck eines künstlerischen Werkes. Wie sich ein solcher Wandel äußern kann, soll in dieser Arbeit anhand des Grafikers und Malers Carolus Horn veranschaulicht werden.

Künstlerisches Schaffen setzt u.a. eine Reihe visuokonstruktiver Fertigkeiten und Gedächtnisleistungen voraus, welche bei einer Alzheimererkrankung nicht mehr vollständig erbracht werden können (Maurer & Prvulovic, 2004). Die pathologischen Veränderungen im Gehirn, wie die Bildung von Plaques und Neurofibrillen, führen dazu, dass sich die Betroffenen immer weniger im Raum orientieren können, Gedächtnis- und Sprachleistungen nachlassen und die Fähigkeit Gesichter zu erkennen stark abnimmt (Maurer & Maurer, 2009). Unter diesen veränderten Bedingungen zeigen sich deutliche Veränderungen der künstlerischen Fertigkeiten und es kann im späten Verlauf zu primitiven, abstrakten Zeichnungen kommen. Ein berühmtes Beispiel für solche Auffälligkeiten ist der deutsche Künstler Carolus Horn (1921-1992), der im Laufe seines Lebens an der Alzheimer- Demenz erkrankte (Maurer & Prvulovic, 2004). Die Werke von Carolus Horn veranschaulichen den Verlauf dieser Demenzform und die typischen Symptome, die sich in den unterschiedlichen Stadien der Erkrankung finden lassen. Die Analyse seiner Werke führt zu einem neuen Verständnis von Alzheimer und kann anderen Menschen einen Einblick in die Welt der Betroffenen gewähren.

Literaturverzeichnis:

Maurer, K. & Maurer, U. (2009). *Alzheimer und Kunst "Wie aus Wolken Spiegeleier werden"*. Frankfurt: Frankfurt University Press.

Maurer, K. & Prvulovic, D. (2004). Paintings of an artist with alzheimer's disease: visuoconstructural deficits during dementia. *Journal of neural transmission*, 11, 235-245.